

# Hexentreffen auf der Schwarzenburg

**BRAUCHTUM** Viele Gäste bei zünftiger Feier in der Walpurgisnacht in der Berghütte

VON GEORG STURM

**RÖTZ.** „Hört ihr’s, wie der Teufel lacht – heut’ in der Walpurgisnacht?“ Den Teufel hörten die Besucher auf dem Schwarzwährberg zum „Hexentanz im Burghof der Schwarzenburg“ auf Einladung der Rötzer Kulturfreunde und von Bergwirt Heribert Blab in der Nacht zum 1. Mai zwar nicht lachen, sie erlebten aber trotzdem allerlei Schauriges im oberen Burghof.

Hinter den um das lodernde Feuer tanzenden Hexen, die aus dem Dunkel der Nacht plötzlich ins Licht getreten waren, verbargen sich mit Rötzer Gardemädchen eigentlich „himmlische Wesen“. Diese begeisterten mit einem Fackeltanz und vertrieben die bösen Geister. Dazu übergaben sie eine Puppe dem lodernde Feuer.

Hoch droben vom Burgfried konnten man den Ausführungen des Teufels lauschen: „Hört ihr’s, wie der Teufel lacht, heut’ in der Walpurgisnacht! Hexenweiber, Geisterwesen – durch die Luft auf Zauberbesen, kommen wie seit hundert Jahren, auf die Schwarzenburg gefahren. Geisterburg – in dunklen Nächten Lieblingsort von bösen Mächten! Hexentanz und Hexenreigen: Kommt ihr Hexen, lasst uns zeigen, welche Macht in dieser Nacht, ihr Hexen und der Teufel hat!“

Nach dem Hexenauftritt nutzten Jungverliebte die Gelegenheit zum Sprung über das inzwischen heruntergebrannte Maifeuer, bevor sich alle in geselliger Runde von Bergwirt Heribert Blab mit allerlei Teufels- und Hexengerichten verwöhnen ließen. Dazu griff Otto Krabatsch zur Gitarre, und gemeinsam wurden so manche vertraute Weisen bis zur Geisterstunde gesungen.

Dabei fühlte sich der eine oder andere doch etwas unwohl, als er in dunkler Nacht den Heimweg antreten musste – zumindest bis zu seinem Auto am Fuß des „Hexenberges“.



Die Hexen tanzten mit der Puppe, die sie im Anschluss verbrannten, um das lodernde Feuer.



Jungverliebte sprangen über das Maifeuer im Burghof.



Der Bergwirt und Otto Krabatsch sangen und spielten



Mit einem Fackeltanz erfreuten die Hexen die Gäste.